

Sitzungsvorlage-Nr. 61/3132/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Mobilitätsausschuss	22.08.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Anfrage der Kreistagsfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur S28 und S8****Sachverhalt:**

Die Kreistagsfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben um Beantwortung der in **Anlage 1** aufgeführten Fragen gebeten.

Die Verwaltung hat sich zur Beantwortung der Fragen zur **S28** an die Regiobahn gewandt. Das Schreiben der Regiobahn ist als **Anlage 2** beigefügt.

Die Verspätungen, Zugausfälle und Kapazitätsabweichungen auf der **S8** wurden wiederholt von der Kreisverwaltung beim Verkehrsverbund als zuständigen Aufgabenträger und der Deutschen Bahn als Eisenbahnverkehrsunternehmen für den Betrieb der S8 angemahnt.

Hintergrund für die Einschränkungen sind lt. Verkehrsverbund nicht der Mangel an Fahrzeugen sondern auch der Mangel an Personal. Der Verkehrsverbund hat einen Gesprächstermin mit der Deutschen Bahn angekündigt.

Die Kreisverwaltung wird weiterhin darauf hinwirken, die Störungen zu beseitigen und dem Verkehrsverbund auftretende Engpässe melden.

Im Detail hat der VRR auf Nachfrage Folgendes mitgeteilt:

„Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, hat DB Regio seit Längerem erhebliche Personalprobleme. Dies zeigt sich in allen vom EVU betriebenen Netzen. Die Linie S8 ist da also keine Ausnahme. Wir können natürlich bestätigen, dass die Qualität auf dieser Linie seit Monaten nicht den vertraglich geschuldeten Leistungen entspricht und die personalbedingten Ausfälle sehr hoch sind. So kann es nur ein geringer Trost sein, dass sich die Ausfälle im Juli gegenüber dem Vormonat reduziert haben. Aber leider sind sie immer noch nicht in einem akzeptablen Rahmen. Dass die Fahrgäste der S8 so stark betroffen sind, bedauern wir sehr. Allerdings ist eine Verbesserung der Situation kurzfristig nicht absehbar.“

Die DB versucht teilweise mit unpopulären Maßnahmen, wie dem Einstellen ganzer Linie bzw. Abschnitten, Personal freizusetzen, um andere Linien zu stabilisieren. Leider kommt es aber weiterhin auf vielen Linien zu Unregelmäßigkeiten und Ausfällen. Der VRR ist in regelmäßigen Kontakt mit den verantwortlichen Personen beim EVU. Die DB bildet weiterhin Triebfahrzeugführer aus, allerdings kann die Fluktuation von Personal derzeit nicht durch die laufenden Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen aufgefangen werden.

Somit können wir Ihnen keine verbindliche Perspektive aufzeigen, wann es zu einer Stabilisierung der Leistungen auf der S8 kommen wird.

Anlagen:

S28_S8_Anfrage_der_Kreistagsfraktionen_von_SPD_u._B._90_DIE_GRUENEN
Stellungnahme_Regiobahn_zur_Anfrage_SPD_und_GRUENE_Mobilitätsausschus_RKN